

Entgeltbestimmungen für den Tarif All Inclusive Europa ab 05.11.2012

Die „Allgemeinen Entgeltbestimmungen von T-Mobile“ als integrierender Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der T-Mobile Austria GmbH gelten als zusätzlich vereinbart.

Die Verrechnung der minutenabhängigen Entgelte bzw. der Abzug vom Freieinheitenkontingent beginnt mit dem Zustandekommen der Sprachverbindung zum gewünschten Teilnehmer bzw. dessen Mobilbox und endet mit Abbruch der Verbindung.

Die Taktung bei einem mobilen Internetvertrag heißt Blockrounding .

Dateneinheiten Bits & Bytes:

1024 kB (Kilobyte) = 1 MB (Megabyte)

1024 MB (Megabyte) = 1 GB (Gigabyte)

Inhalte aus dem Internet haben ungefähr folgende Datengröße:

Foto.....2 MB oder 0,002 GB

Musik file (mp3)5 MB oder 0,005 GB

Film (SD Qualität)700 MB oder 0,68 GB

1 KB = 0,001 MB

50 kB = 0,049 MB

100 kB = 0,097 MB

Die erreichbare Geschwindigkeit ist von zahlreichen Faktoren, wie Standort, Endgerät, Tarif, Netzauslastung etc. abhängig. Übertragungsgeschwindigkeiten können nicht zugesichert werden

Das bei Vertragsabschluss und Tarifwechsel anfallende Basispaket von € 20,- wird bei Bereitstellung der SIM-Karte jährlich im Voraus auf einer der nächsten Rechnungen verrechnet. Eine aliquote Rückerstattung bei Vertragsbeendigung ist nicht möglich. Verbindungen zu Mehrwertdiensten (Telefonie oder SMS) und Sonder-/Kurzrufnummern sind nicht in den Freieinheiten inkludiert. Details zu diesen Rufnummern sind in nachfolgender Tabelle ersichtlich.

Die Vergebühung von Rufnummern ist zu jeder Tageszeit (0-24 Uhr) identisch. Sämtliche Preise verstehen sich in EUR und in Brutto.

Für diesen Tarif gilt folgende Wertsicherung als vereinbart: T-Mobile Austria ist bei Änderungen des Verbraucherpreisindex (Indexbasis: Jahres-VPI 2010=100) wie von der Statistik Austria veröffentlicht (sollte dieser nicht mehr veröffentlicht werden, so tritt der dann amtlich festgelegte Nachfolgeindex an dessen Stelle) im Falle einer Steigerung berechtigt und im Falle einer Senkung verpflichtet, fixe monatliche Entgelte (nämlich Grundgebühr, Pauschale [Flatrate], Mindestumsatz), in jenem Verhältnis anzupassen, in dem sich der Jahres-VPI für das letzte Kalenderjahr vor der Anpassung gegenüber dem Jahres-VPI für das vorletzte Kalenderjahr vor der Anpassung geändert hat.

Dabei bleiben Schwankungen des Jahres-VPI gegenüber der Indexbasis nach oben oder unten unter 1% unberücksichtigt (Schwankungsraum). Sobald hingegen der Schwankungsraum durch eine oder mehrere aufeinanderfolgende Schwankungen des Jahres-VPI über- bzw. unterschritten wird, ist die gesamte Änderung in voller Höhe maßgeblich. Der hieraus resultierende, außerhalb des Schwankungsraumes liegende Wert bildet die Grundlage für eine zulässige Entgelterhöhung bzw. für die gebotene Entgeltreduktion; gleichzeitig stellt er die neue Indexbasis für zukünftige Anpassungen dar und damit auch die neue Bezugsgröße für den Schwankungsraum.

Eine daraus ableitbare Entgelterhöhung kann jeweils nur mit einem Datum ab 1. April bis 31. Dezember jenes Kalenderjahres erfolgen, welches auf jenes Kalenderjahr folgt, für welches sich die Indexbasis geändert hat; eine daraus abzuleitende Entgeltreduktion muss jeweils mit 1. April jenes Kalenderjahres erfolgen, welches auf jenes Kalenderjahr folgt, für welches sich die Indexbasis geändert hat. Erstmalig kann bzw. muss gegebenenfalls eine solche Anpassung in dem auf das Zustandekommen (bzw. die einvernehmliche Verlängerung) des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahr vorgenommen werden. Soweit sich aufgrund der Bestimmungen dieses Punktes eine Verpflichtung von T-Mobile Austria zur Entgeltreduktion ergäbe, verringert sich diese Verpflichtung in jenem betragslichen Ausmaß, in dem T-Mobile Austria zuvor aufgrund besagter Bestimmungen zu einer Entgelterhöhung berechtigt gewesen wäre, ohne von diesem Recht Gebrauch gemacht zu haben. Über die Vornahme einer solchen Entgelthanpassung wird der Kunde samt den zu ihr Anlass gebenden Umständen in geeigneter Weise (zum Beispiel durch Rechnungsaufdruck) in der der Entgeltänderung vorangehenden Rechnungsperiode informiert.

²⁾ Hierbei handelt es sich um zielnetztaferte Rufnummern. Die Vergebühung davon wird nicht von T-Mobile, sondern vom jeweiligen Betreiber der Zielnummern vorgegeben. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei unserer Servicehotline unter 0676-2000. Bei Verbindung zu zeitabhängig verrechneten Mehrwertdiensten in den Bereichen 900, 930, 939 sowie 118 erfolgt eine Zwangstrennung nach maximal 30 Minuten, bei einer Minutengebühr < € 2,20 nach maximal 60 Minuten.

ROAMING

Telefonie/SMS im Ausland, 0-24 Uhr

Nutzung des Anschlusses in ausländischen Netzen.

| | Taktung | Telefonie Abgehend | Telefonie Ankommend | SMS | MMS |
|---|---------|-----------------------|------------------------|-------|------|
| Zone 1 (EU-Zone): Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (inkl. Franz. Guyana, Guadeloupe, Martinique, Monaco, Reunion, St. Barthelemy, St. Martin), Griechenland, Großbritannien (inkl. Gibraltar, Guernsey, Jersey, Isle of Man), Irland, Island, Italien (inkl. San Marino, Vatikan), Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal (inkl. Azoren, Madeira), Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien (inkl. Kanarische Inseln), Tschechien, Ungarn, Zypern | 1/1 | | 0,096 | 0,108 | 0,84 |
| | 30/1 | 0,348 | | | |
| Zone 2: Andorra, Färöer Inseln, Kroatien, Schweiz | 60/60 | 1,29 | 0,59 | 0,25 | 0,84 |
| Zone 3: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kanada, Kosovo, Mazedonien, Moldawien, Türkei, USA (inkl. Bermudas/Trinidad & Tobago) | 60/60 | 1,99 | 0,99 | 0,35 | 0,84 |
| Zone 4: Ägypten, Australien, Bahrain, Bangladesch, Botswana, China, Dominikanisch Republik, Ghana, Indien, Irak, Jemen, Jordanien, Kambodscha, Libanon, Macao, Madagaskar, Marokko, Mauretanien, Nigeria, Pakistan, Saudi Arabien, Singapur, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Thailand, Tunesien, Uganda, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam | 60/60 | 3,49 | 1,49 | 0,40 | 0,84 |
| Zone 5: Afghanistan, Algerien, Argentinien, Armenien, Azerbaijan, Belarus, Belize, Bolivien, Brasilien, Chile, Elfenbeinküste, Georgien, Hong Kong, Indonesien, Iran, Israel, Jamaika, Kasachstan, Kenia, Kirgisistan, Kolumbien, Kuba, Kuwait, Libyen, Malaysien, Malediven, Mauritius, Mexiko, Montenegro, Neuseeland, Oman, Palästina, Peru, Philippinen, Qatar, Russland, Senegal, Serbien, Seychellen, Sri Lanka, Sudan, Syrien, Ukraine, Uruguay, Usbekistan, Zimbabwe Zone 5 enthält auch alle nicht aufgeführten Länder. | 60/60 | 4,29 | 1,99 | 0,45 | 0,84 |

DATENROAMING

Datenverkehr im Ausland, 0-24 Uhr

Nutzung des Anschlusses in ausländischen Netzen.

| | Preis pro MB | Blockrounding (Taktung) der Daten |
|---|--------------|---|
| Zone 1 (EU-Zone): Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (inkl. Monaco), Griechenland, Großbritannien (inkl. Gibraltar, Guernsey, Jersey, Isle of Man), Irland, Island, Italien (inkl. San Marino, Vatikan), Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal (inkl. Azoren, Madeira), Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien (inkl. Kanarische Inseln), Tschechien, Ungarn, Zypern | 0,84 | 1 kB |
| Zone 2: Kroatien, Schweiz | 11,26 | 100 kB |
| Zone 3: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kanada, Mazedonien, Moldawien, Türkei, USA *) (inkl. Bermudas/Trinidad & Tobago) | 15,36 | 100 kB |
| Zone 4: Ägypten, Australien, Bahrain, China, Dominikanisch Republik, Indien, Jordanien, Macao, Marokko, Pakistan, Saudi Arabien, Singapur, Südafrika, Taiwan, Thailand, Tunesien, Vereinigte Arabische Emirate | | |
| Zone 5: Argentinien, Belarus, Brasilien, Chile, Georgien, Hong Kong, Indonesien, Israel, Jamaika, Kasachstan, Kolumbien, Kuwait, Malaysien, Mauritius, Mexiko, Montenegro, Russland, Serbien, Sri Lanka, Ukraine, Uruguay Zone 5 enthält auch alle nicht aufgeführten Länder. | | |

ANLAGE LÄNDERVORWAHLEN

| Gelistet nach Vorwahl | | Gelistet nach Land | |
|-----------------------|----------------------------------|--------------------|----------------------------------|
| 1xxx | Kanada | 93 | Afghanistan |
| 1xxx | USA | 20 | Ägypten |
| 1787 | Puerto Rico | 355 | Albanien |
| 1808 | Hawaii | 213 | Algerien |
| 1809 | Dominikanische Republik | 376 | Andorra |
| 1876 | Jamaika | 54 | Argentinien |
| 7 | Kasachstan | 374 | Armenien |
| 7 | Russland | 61 | Australien |
| 20 | Ägypten | 973 | Bahrain |
| 27 | Südafrika | 880 | Bangladesch |
| 30 | Griechenland | 375 | Belarus |
| 31 | Niederlande | 32 | Belgien |
| 32 | Belgien | 501 | Belize |
| 33 | Frankreich (ohne Überseegebiete) | 591 | Bolivien |
| 34 | Spanien | 387 | Bosnien und Herzegowina |
| 36 | Ungarn | 267 | Botswana |
| 39 | Italien | 55 | Brasilien |
| 40 | Rumänien | 359 | Bulgarien |
| 41 | Schweiz | 56 | Chile |
| 44 | Großbritannien | 86 | China |
| 45 | Dänemark | 45 | Dänemark |
| 46 | Schweden | 49 | Deutschland |
| 47 | Norwegen | 1809 | Dominikanische Republik |
| 48 | Polen | 225 | Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire) |
| 49 | Deutschland | 372 | Estland |
| 51 | Peru | 298 | Färöer |
| 52 | Mexiko | 358 | Finnland |
| 53 | Kuba | 33 | Frankreich (ohne Überseegebiete) |
| 54 | Argentinien | 995 | Georgien (ohne Abchasien) |
| 55 | Brasilien | 233 | Ghana |
| 56 | Chile | 350 | Gibraltar |
| 57 | Kolumbien | 30 | Griechenland |
| 60 | Malaysia | 44 | Großbritannien |
| 61 | Australien | 509 | Haiti |
| 62 | Indonesien | 1808 | Hawai |
| 63 | Philippinen | 852 | Hongkong |
| 64 | Neuseeland | 91 | Indien |
| 65 | Singapur | 62 | Indonesien |
| 66 | Thailand | 964 | Irak |
| 81 | Japan | 98 | Iran |
| 82 | Südkorea | 353 | Irland |
| 84 | Vietnam | 354 | Island |
| 86 | China | 972 | Israel |
| 90 | Türkei | 39 | Italien |

| | | | |
|-----|--------------------------------|------|-----------------------------------|
| 91 | Indien | 1876 | Jamaika |
| 92 | Pakistan | 81 | Japan |
| 93 | Afghanistan | 967 | Jemen |
| 94 | Sri Lanka | 962 | Jordanien |
| 98 | Iran | 855 | Kambodscha |
| 212 | Marokko | 1xxx | Kanada |
| 213 | Algerien | 7 | Kasachstan |
| 216 | Tunesien | 254 | Kenia |
| 218 | Libyen | 996 | Kirgisistan |
| 221 | Senegal | 57 | Kolumbien |
| 222 | Mauretanien | 381 | Kosovo |
| 225 | Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire) | 385 | Kroatien |
| 230 | Mauritius | 53 | Kuba |
| 233 | Ghana | 965 | Kuwait |
| 234 | Nigeria | 371 | Lettland |
| 248 | Seychellen | 961 | Libanon |
| 249 | Sudan | 218 | Libyen |
| 254 | Kenia | 423 | Liechtenstein |
| 256 | Uganda | 370 | Litauen |
| 261 | Madagaskar | 352 | Luxemburg |
| 267 | Botswana | 853 | Macao |
| 298 | Färöer | 261 | Madagaskar |
| 350 | Gibraltar | 60 | Malaysia |
| 351 | Portugal | 960 | Malediven |
| 352 | Luxemburg | 356 | Malta |
| 353 | Irland | 212 | Marokko |
| 354 | Island | 222 | Mauretanien |
| 355 | Albanien | 230 | Mauritius |
| 356 | Malta | 389 | Mazedonien |
| 357 | Zypern | 52 | Mexiko |
| 358 | Finnland | 373 | Moldawien |
| 359 | Bulgarien | 377 | Monaco |
| 370 | Litauen | 382 | Montenegro |
| 371 | Lettland | 64 | Neuseeland |
| 372 | Estland | 31 | Niederlande |
| 373 | Moldawien | 234 | Nigeria |
| 374 | Armenien | 47 | Norwegen |
| 375 | Belarus | 968 | Oman |
| 375 | Weißrussland | 92 | Pakistan |
| 376 | Andorra | 970 | Palästinensische Autonomiegebiete |
| 377 | Monaco | 51 | Peru |
| 378 | San Marino | 63 | Philippinen |
| 380 | Ukraine | 48 | Polen |
| 381 | Kosovo | 351 | Portugal |
| 381 | Serbien | 1787 | Puerto Rico |
| 382 | Montenegro | 40 | Rumänien |
| 385 | Kroatien | 7 | Russland |

| | | | |
|-----|-----------------------------------|------|------------------------------|
| 386 | Slowenien | 378 | San Marino |
| 387 | Bosnien und Herzegowina | 966 | Saudi-Arabien |
| 389 | Mazedonien | 46 | Schweden |
| 420 | Tschechien | 41 | Schweiz |
| 421 | Slowakei | 221 | Senegal |
| 423 | Liechtenstein | 381 | Serbien |
| 501 | Belize | 248 | Seychellen |
| 509 | Haiti | 65 | Singapur |
| 591 | Bolivien | 421 | Slowakei |
| 598 | Uruguay | 386 | Slowenien |
| 852 | Hongkong | 34 | Spanien |
| 853 | Macao | 94 | Sri Lanka |
| 855 | Kambodscha | 27 | Südafrika |
| 880 | Bangladesch | 249 | Sudan |
| 886 | Taiwan | 82 | Südkorea |
| 960 | Malediven | 963 | Syrien |
| 961 | Libanon | 886 | Taiwan |
| 962 | Jordanien | 66 | Thailand |
| 963 | Syrien | 420 | Tschechien |
| 964 | Irak | 216 | Tunesien |
| 965 | Kuwait | 90 | Türkei |
| 966 | Saudi-Arabien | 256 | Uganda |
| 967 | Jemen | 380 | Ukraine |
| 968 | Oman | 36 | Ungarn |
| 970 | Palästinensische Autonomiegebiete | 598 | Uruguay |
| 971 | Vereinigte Arabische Emirate | 1xxx | USA |
| 972 | Israel | 998 | Usbekistan |
| 973 | Bahrain | 971 | Vereinigte Arabische Emirate |
| 995 | Georgien (ohne Abchasien) | 84 | Vietnam |
| 996 | Kirgisistan | 375 | Weißrussland |
| 998 | Usbekistan | 357 | Zypern |